

NEUALLERMÖHE

Ausgabe N°21 Juni 2019

STADTTTEIL ZEITUNG



district newspaper

semt gazetesi

Городская
районная газета

روزنامی محلی

gazeta okręgową



weitere Infos: www.neuallermoehe.de



Inhalt

1 RISE in Neuallermöhe

- 1 Das waren die Themen März bis Mai
- 1 Verfügungsfondsanträge
- 1 Kontakt

2 Berichte aus dem Stadtteil

- 2 Bewegungsinsel
- 2 Stadtteilwerkstatt
- 3 Wollen die Kinder mitgestalten?
- 3 Bauarbeiten Sportanlage Henriette-Herz-Ring

4 Berichte aus dem Stadtteil

- 4 Eine neue Heimat für den BFSV Atlantik 97
- 5 Sommerfest auf dem Fleetplatz
- 6 Wiedereröffnung Café Evergreen u. KulturA!

7 Das liegt mir am Herzen

- 7 Meine Tochter ist stolz auf mich
- 8 Spendenübergaben an Sicheres Wasser e.V.
- 8 Übergangsquartier Kinder- & Familienzentrums
- 9 Jeki-Projekt
- 9 Brief aus dem Schloss Bellevue

10 Termine

- 10 Termine im Sommer

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen
mit Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihr Redaktionsteam

Liebe Neuallermöher*innen,
der Sommer in Neuallermöhe ist wie jedes Jahr bunt. Bereits am 24. Mai war die startete der Kultursommer mit dem Fleetplatzfest. (s. Seite 5). Am 5. Juni ging es weiter mit dem Zuckerfest des KulturA, am 15. Juni mit dem Sommerfest auf dem Grachtenplatz. Es folgen das Burgfest in der Feste Burg am 5. Juli und die 30-jährige Jubiläumsfeier des Edith-Stein-Platzes und des Bürgerhaus Allermöhe. Für weitere Informationen erhalten Sie den Flyer zum Kultursommer in fast allen Einrichtungen in Neuallermöhe, im Stadtteilbüro am Fleetplatz 1 oder online auf www.neuallermoehe.de. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Mitfeiern!

Ihr Team vom Stadtteilbüro!

TITELSEITE:
Die Hainbuchenallee ist insbesondere im Sommer eine sehr beliebte Strecke für Spaziergänger jeglicher Art. Die drei Grillplätze in der Grünen Mitte sind in den Sommertagen wieder sehr gut genutzt. Auf ein friedliches Miteinander!

Wichtige Telefonnummern:

Müll im öffentlichen Raum Hotline "Saubere Stadt"
2576 1111.

Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel
Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

Die App der Stadtreinigung
Müll fotografieren und absenden!
mehr unter www.srhh.de

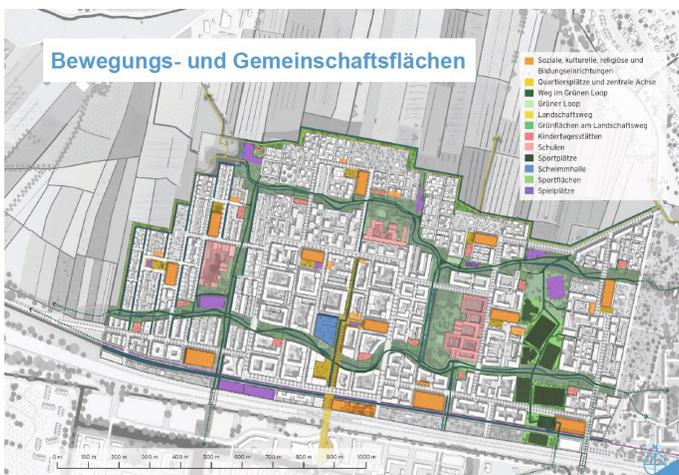


RISE IN NEUALLERMÖHE

Das waren die Themen im Stadtteilbeirat von März bis Mai

Oberbillwerder

Frau Merle Pscheidl von der IBA Hamburg GmbH stellte im Stadtteilbeirat neben dem Prozess und den weiteren Arbeitsphasen den abgestimmten Masterplan-Entwurf für Oberbillwerder vor. Konkret wurden die Themen Städtebau, Freiraum, Wohnen und Nachbarschaft, Active City, Wasserwirtschaft sowie Mobilität und Verkehr besprochen. Die weiteren Schritte sind: Ab Mitte 2019 soll die Bebauungsplanung begonnen werden. Des Weiteren ist geplant ab 2021/22 die Flächenherrichtung einzuleiten. 2024 soll die Hochbaureife erreicht sein. Bis zur Fertigstellung des Stadtteils zieht es sich voraussichtlich noch bis Mitte/Ende der 2030er Jahre.



Masterplan Oberbillwerder: Bewegungs- und Gemeinschaftsflächen

Fleetreinigung

Die Fleetreinigung war mit über 50 Personen im Frühjahr ein voller Erfolg. Neben den fleißigen Schülern des Gymnasiums Allermöhe, konnten viele weitere Passanten und Familien erreicht werden, die eine Freude daran hatten, mit einem Kanu die Flote (un)sicher und sauber zu machen. Wir freuen uns auf unsere nächste Aktion im Herbst. Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro Neuallermöhe oder auf www.neuallermoehe.de

Die nächsten Termine:

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich von 18–20 Uhr

12.8. BHA
2.9. wird noch bekannt gegeben
4.11. BHA
2.12. wird noch bekannt gegeben

Weitere Termine für 2019 finden Sie auf unserer Internetseite www.neuallermoehe.de

Verfügungsfondsansträge

Osterfeuer Verein für internationale Jugendarbeit

— 1380 €

Das Osterfeuer findet traditionell jedes Jahr in der Grünen Mitte statt.

Reckstange Verein für internationale Jugendarbeit

— 2200 €

Die Reckstange soll neben der Kraftlaufbahn auf dem Sportplatz 2000 platziert werden. Sie dient als Ergänzung zum Training diverser Vereine und der Schulen.

Telefonanlage Bürgerhaus Allermöhe (BHA)

— 1390 €

Die Telefonanlage ist nicht mehr zeitgemäß. Der schlechte Zustand ist für eine kontinuierliche Erreichbarkeit des Hauses nicht zuträglich.

Sommer-Herbst-Programm KulturA

— 600 €

Es sind fünf größere Veranstaltungen, durch den Umzug, an unterschiedlichen Orten geplant. Zuckerfest, BurgFest, Kindertheateraufführungen, Gruselabend Fleetplatzfest Kokus

— 750 €

Das mittlerweile traditionelle Sommerfest am Fleetplatz ist eine Zusammenarbeit vom Büro für lokale Wirtschaft mit der IG-Fleetplatz (den Gewerbetreibenden), Kokus e.V.

des Festes und den Neuallermöger Schulen.

Elternmentoren Gretel Bergmann-Schule

— 680 €

Die Eltern sollen aktiv in das Schulleben mit einbezogen werden und es mitgestalten. Die Elternmentoren bilden das Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Die Aktivitäten gehen von der Beratung von Eltern rund um das deutsche Schulsystem bis hin zur Planung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten.

20 Jahre Kleingartenverein Wühlmäuse

— 340 €

Der Kleingartenverein besteht seit 20 Jahren. Dies soll mit den Mitgliedern und Gästen aus der Nachbarschaft gefeiert werden.

KONTAKT

Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz1
21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85
Fax: (040) 78 80 84 87
Email: neuallermoehe@lawaetz.de

www.neuallermoehe.de

www.facebook.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Instagram [na_neuallermoehe](https://www.instagram.com/na_neuallermoehe)

SPRECHZEITEN

Montag 10 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 16 bis 18 Uhr



Kirsten Sehgal



Alexandra Quast

Bewegungsinsel

Bewegungsinseln sind ein Produkt der Active City Strategie der Stadt Hamburg, die aus der Hamburger Olympia Bewerbung entstanden ist. Im Rahmen dieser Strategie investiert die Hansestadt in den Sport und nimmt zahlreiche Projekte in Angriff.



Bewegungsinsel am Allermöhe See

Die Bewegungsinseln sind moderne Trainings-Parcours, die in jedem Bezirk aufgestellt sind, Bergedorf hat sogar zwei! (Die zweite Insel steht im Wiesnerring am Teich). Mit ihren zahlreichen Geräten ermöglichen die Bewegungsinseln verschiedenste Übungen, um sich fit zu halten. Die zweite Insel steht im Wiesnerring am Teich.

Die Bewegungsinsel steht bereits seit Anfang des Jahres an unserem Allermöhe See. Wir hoffen, dass sich der ein oder andere bereits daran erproben konnte. Viel Spaß!

Die Bewegungsinsel steht bereits seit Anfang des Jahres an unserem Allermöhe See. Wir hoffen, dass sich der ein oder andere bereits daran erproben konnte. Viel Spaß!



Das Stadtteilmodell von Neuallermöhe

Stadtteilwerkstatt

Am 21. März hat die öffentliche Stadtteilwerkstatt stattgefunden. Es ging darum, einen Blick zurück, auf die bereits gelaufenen Jahre der Gebietsentwicklung zu werfen. Welche Projekte wurden umgesetzt und wie bewerten die Bewohner*innen und Akteure diese. Zudem sollten Ideen für die Zukunft entwickelt werden. Zu folgenden Themenbereichen wurden in Gruppenarbeit Inhalte erarbeitet: Verkehr, Öffentliches Grün, Wohnen/Städtebau, Sauberkeit, Nahversorgung, Soziales, Vernetzung, Gebietsentwicklung, Sport, Kultur.

Es waren circa 50 Personen der Einladung gefolgt und haben ihre Gedanken und Ideen beigetragen. Weiterhin sind alle herzlich eingeladen, sich an der Gebietsentwicklung zu beteiligen.

Stadtteilbüro Neuallermöhe



Anschrift ••••• **Kontakt**
 Stadtteilbüro
 Neuallermöhe
 Fleetplatz 1
 21035 Hamburg
 78808485
 neuallermoehe@lawaetz.de

Sprechzeiten
 Mo 10 – 12
 Mi 14 – 16
 Mi 16 – 18

Wollen die Kinder mitgestalten?

Wir, die freie und evangelische Gemeinde Neuallermöhe, erhielten vom Stadtteilbüro Neuallermöhe die Anfrage, ob Kinder aus unserer Gemeinde bei der Spielplatzneugestaltung neben der „Blauen Welle“ (schräg gegenüber dem Gemeindehaus) mitwirken würden. Es handelt sich dabei um die Realisierung eines Inklusionsprojektes, d.h. die Anlage soll auch für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen nutzbar sein. Die Vorschläge sollten bewusst von Kindern kommen. Die Idee fanden die Kinder gut. So hatten wir in der Jungschar 4 Wochen Zeit, Ideen zu sammeln und sie aufzumalen, bzw. zu basteln. Die Resultate wurden eingereicht und sollen beim Bau Berücksichtigung finden. Darauf warten wir gespannt.



Ergebnisse der Kinderbeteiligung

HIER EIN PAAR IDEEN VON DEN KINDERN:

Dies ist eine Tafel in Blindenschrift. Darauf ist ein Memoryspiel mit verschiebbaren Karten für blinde Kinder.

Dies ist ein Basketballfeld für Rollstuhlfahrer. Die Körbe sind natürlich niedriger.

Wir haben eine Seilbahn gebaut. Da kann man die Kinder, die nicht laufen können, in einen besonderen Sitz reinsetzen. Hier ist eine Rollstuhlbahn. Die Kinder ziehen sich eine Bahn den Hügel rauf, um dann auf der anderen Seite wieder herunter zu rollen.

Ich habe ein Karussell gemalt, auf dem Rollstühle mitfahren können. Die Rollstühle rollen über eine Rampe herauf und werden dann mit einer Kette auf dem Karussell festgemacht. Das Karussell können die Kinder mit der Hand zum Drehen bringen.

Ich habe eine Wippe erfunden, auf der Kinder sitzen, die sich dann mit Händen immer abstoßen.

Dann gab es noch eine behindertengerechte Sandkiste, ein Klettergerüst, einen lustigen Schweinchenstuhl, hübsche Bäume, Infoschilder mit Regeln, was man auf einem Spielplatz nicht darf, und und und.

Die Kinder zeigten nicht nur Interesse sondern auch Kreativität und Sachverstand.

Eine gute Idee, die Kinder zu fragen. Eine ganz besondere Art der Wertschätzung der Kinder.

Mal sehen, was aus den Vorschlägen wird.

Frieder Schumann

Ergänzung der Redaktion: Auch die DRK Kita wird an dem Prozess beteiligt. Die Ergebnisse liegen dem Bezirksamt vor und werden nun in einen Plan übertragen. Leider können nicht immer alle kreativen Ideen der Kinder umgesetzt werden. Sie müssen auf die Fläche und in das Budget passen. Aber das Bezirksamt lässt sich immer einiges einfallen, wie schon am Mondspielplatz zu sehen war.

Bauarbeiten auf der Sportanlage im Henriette-Herz-Ring

Die Mitglieder des SVNA freuen sich: die Arbeiten am Neubau des SVNA für ein Gebäude mit Umkleiden, einem Sportraum, Besprechungsraum und Kiosk auf dem Sportplatz Henriette-Herz-Ring haben begonnen. Der Sportverein ist sehr breit aufgestellt. Von Fußball über Drachenboot bis zu Reha-Sport ist vieles dabei, was der Sportverein Nettelburg/Allermöhe seinen Mitgliedern anbietet.

Gerald Grassé als Abteilungsleitung der Fussballer*Innen koordiniert circa 40 Mannschaften. Der Sportplatz am Henriette-Herz-Ring ist einer der beiden Heimatplätze. Rudi Dreyer und Herbert Wessollek sind schon seit vielen Jahren für den Containerbetrieb zuständig. Neben dem Verkauf von Snacks und Getränken beherbergen sie die Schiedsrichter und halten hier und da einen Klönschnack. Sie sind bekannt und beliebt. Nun wurde der alte Container am 10. April abgerissen. Seit dem 17. April ging es mit den Erdarbeiten weiter und im Mai konnte man dann bereits die Fundamentarbeiten beobachten. Alles läuft neben dem normalen Spielbetrieb. Alle Spieler, Gäste und Mitglieder des SVNA freuen sich schon auf die Fertigstellung, die Ende September geplant ist.

SVNA /Stadtteilbüro Neuallermöhe



Abriß des alten SVNA Containers am Henriette-Herz-Ring

Anschrift ●●●●●●●●●● Kontakt

Sportverein
Nettelburg/Allermöhe
Katendeich 14
21035 Hamburg
Telefon: 040 7353200
Telefax: 040 7357937
info@svna.de

Sprechzeiten
Di 17.30 – 19.00
Mi 9.30 – 11.30
Do 15.00 – 17.00

BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL



Die Grundlage für den neuen Kunstrasenplatz am Felix-Jud-Ring

Eine neue Heimat für den BFSV Atlantik 97

Der Sportverein BFSV Atlantik 97 wurde 1997 von einer aus der ehemaligen Sowjetunion stammenden sportbegeisterten Aussiedler-Gruppe gegründet.

Die Sportarten Fußball, Volleyball und Gorodki werden für derzeit über 300 Mitglieder angeboten. Aber auch das Zwischenmenschliche wird bei Atlantik 97 großgeschrieben. Der Verein ist sehr aktiv in der Integrationsarbeit in Neuallermöhe. „Als Integrationsstützpunkt-Verein empfinden wir eine hohe Verantwortung für das gesellschaftliche Gelingen im Stadtteil, da bei uns sehr unterschiedliche Menschen in Kontakt kommen, sich austauschen und kennenlernen können.“

Und genau für diese vielfältige Arbeit wünscht sich Atlantik 97 schon seit Langem eine Heimat. Ein eigener Platz und vor allem auch ein eigenes Vereinshaus. Für 1,4 Millionen soll dieser Wunsch jetzt in Erfüllung gehen. Aus RISE-Mitteln und der Sanierungsoffensive Sport der Stadt Hamburg wird die Finanzierung

getragen. Konkret entsteht am Felix-Jud-Ring ein Kunstrasenplatz und ein Vereinshaus mit drei Umkleiden und eine kleine Verkaufsstelle für Snacks und Getränke.

Die Außenanlage kostet insgesamt 750.000 €. Davon fallen 600.000 € für den Kunstrasen an. Die restlichen Mittel werden für die Gestaltung des Umfeldes ausgegeben. Es sollen ein Spielplatz und Fahrradständer entstehen. Das Vereinshaus kostet 650.000 €. Der Platz ist zwar die neue Heimat des BFSV Atlantik, dennoch werden dort auch andere Vereine zu Gast sein, unter anderem der SVNA wird den Platz künftig nutzen.

Die 240 Mitglieder große Fußballabteilung des BFSV freut sich auf die Fertigstellung Anfang Juni. Das Vereinshaus soll im Juli fertig gestellt sein.

Vitali Rommel | Atlantik 97 & Stadtteilbüro Neuallermöhe

Fleetplatz

Fanny Ebler, geb. 1810 in Wien war eine bekannte Tänzerinnen und wurde mit ihren National- und Charaktertänzen berühmt. Durch Bekanntschaft mit dem Politikers F. Gentz hatte sie Zugang zu Bildung und wurde in seine Gesellschaftskreise eingeführt. 1840 ging sie nach Amerika, wo sie für wohltätige Zwecke auftrat. 1843 erhielt sie von der Universität Oxford den Titel „Doktor der Tanzkunst“. 1884 starb sie in Wien.

Sommerfest auf dem Fleetplatz

Am Freitag, den 24. Mai 2019 feierte die IG-Fleetplatz wieder ihr jährliches Sommerfest auf dem Platz. Mitveranstalter waren wie immer Kokus e.V. und die Neuallermöher Schulen.



Mit dem Wetter hatten wir wieder Glück, und so war der Platz wieder voll mit Neuallermöherern aller Altersklassen. Die Geschäftsleute der IG hatten sich viele Attraktionen für ihre Gäste ausgedacht. Neben unterschiedlichem Essen und Trinken gab es unter anderem Kinderschminken, Blumenstecken, Testmöglichkeiten zum Krafttränig und einen Kunsthandwerkermarkt. Ganz neu dabei war ein Kinderkarussell, das zusammen mit einem Gebäckstand extra aus Lübeck angereist war. Beides erfreute sich große Beliebtheit vor allem bei den kleinen Kindern.



Das Karussell als neue Attraktion auf dem gutbesuchtem Fleetplatzfest



Die Zuschauer sind begeistert von dem Bühnenprogramm der Neuallermöher Schulen

Viele Initiativen und Einrichtungen präsentierten sich – organisiert von Kokus e.V. – in Pavillonen vor der großen Kulturbühne.

Das Bühnenprogramm kam – wie schon in den vergangenen Jahren – von den Neuallermöher Schulen. Organisiert hatte das vierstündige Programm wieder Christof Zielberg vom Gymnasium Allermöhe, dem für seine Arbeit hiermit herzlich gedankt sei.

Das Musikprogramm umfasste auch in diesem Jahr wieder eine große Spannweite vom Kinderchor, über Big Band Musik, bis zur Rockband und elektronischer Musik.

Am Ende waren wieder alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem gemeinsamen Fest, sodass dem 10. Sommerfest auf dem Fleetplatz im Jahr 2020 nichts im Wege steht.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Beteiligung dieses Highlight im Stadtteil möglich machen.

*Christoph Korndörfer | IBeschäftigung und Bildung e.V.
ESF-Projekt ReQ 2020*



Das Team vom Café Evergreen ist auch am neuen Standort für Sie da

Wiedereröffnung von Café Evergreen und KulturA!

Seit 2. Mai sind wir wieder da... - mit feinem Essen und Kultur! KulturA und das Café Evergreen im neuen Domizil, Otto-Grot-Strasse 84-88, dem Gemeindezentrum der Kirche Bergedorfer Marschen (FesteBurg), öffnen ihre Tore. Dort hält das Café von Montag bis Freitag 11.30-14.00 Uhr Mittagstischvarianten und Kaffee und Kuchen bereit.



Kursangebote und Kultur starteten ebenfalls im Mai. Die Büroöffnungszeiten des KulturA haben sich nicht geändert: Montag und Dienstag 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag 12.00-14.00 Uhr. Sie können uns telefonisch unter der gewohnten Nummer 040/73597025 erreichen. Oder per Mail: kultura@bergedorf.de.

Für ein **Burgfest** am 5.7., 15.00 Uhr, in der FesteBurg, laden wir jetzt schon herzlich alle Familien aus Neuallermöhe ein!

Einen **Ballett-Schnupperkurs** (3 Termine, 10,- Euro) für Kinder ab 4 Jahren, beginnt am 6. Juni, hier sind noch Plätze frei.

Weitere kulturelle Angebote werden auf der Internet- und facebookseite bekannt gegeben.

In der FesteBurg befindet sich auch die Verwaltung und Geschäftsführung von Sprungbrett e.V.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die neuen Räumlichkeiten.

Stefanie Schreck | KulturA

DAS LIEGT MIR AM HERZEN...

Meine Tochter ist stolz auf mich

Erfolgsgeschichten Bergedorfer Frauen aus dem Projekt

LAura – Lernen und Arbeiten im Quartier für Frauen aus aller Welt. 170 Bergedorfer Frauen mit internationalem Kulturhintergrund, auch aus Neuallermöhe, nutzten bisher die Chance, ihren persönlichen und beruflichen Anschluss an die Arbeitswelt zu finden und sich darauf in einem täglichen Kursangebot von 9 Monaten vorzubereiten: viel Deutsch sprechen und kommunizieren auch in der Fachsprache des gewünschten Berufsbereichs, sich mit Frauen aus Bergedorf austauschen und sich gegenseitig Tipps geben, sich an Aktionen und Netzwerken im Stadtteil wie Kinderfeste, Arbeitskreisen für Eltern und Kindern, mit aktiver Unterstützung beteiligen. Ziel des Projektes ist es, die Frauen aus den verschiedenen Kulturkreisen fit zu machen für den ersten Arbeitsmarkt in Form eines Minijobs oder sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit, einer Weiterbildung, einer Ausbildung oder eines Studiums.

Viele Frauen bearbeiten zu Beginn des Kurses ihre Kriegs- und Fluchterfahrungen, viele tragen psychische und physische Hürden mit sich herum. Sie müssen sich mit der neuen deutschen Kultur auseinandersetzen und zurechtfinden, die Sprache erlernen und sich mit der Familie einleben. Der Austausch und die gegenseitigen Tipps der Frauen, die bereits viele Jahre in Bergedorf leben und auf Ausbildungs- und Arbeitserfahrungen verweisen, sind wichtige Stützen beim Neudenken.

Viele persönliche Beratungsstunden gehören dazu, um den eigenen beruflichen Weg zu finden und diesen in einem Praktikum in Unternehmen zu erproben. Die Frauen setzen sich gemeinsam mit Fragen auseinander, was kann ich bereits gut, benötige ich eine Weiterbildung, welche Fähigkeiten und Kenntnisse aus meinem Heimatland kann ich in dem gewünschten Berufsbereich einsetzen, reichen dafür meine Deutschkenntnisse. Ausgehend von diesen Fragestellungen eignen sich die Frauen Fachkenntnisse an. Für sie ist es nicht immer leicht, sich wieder ans Lernen und die täglichen Arbeitsrhythmen im Kurs zu gewöhnen. Eine wichtige Rückmeldung der Teilnehmerinnen ist, dass sie sich im Projekt das erste Mal nur auf sich konzentrieren, über sich selbst nachdenken und in die Zukunft blicken.

Fast 50 % der bisherigen Teilnehmerinnen sind nach dem Kurs beruflich integriert. Davon haben mehr als ein Drittel (34 %) eine Arbeit aufgenommen. 10 % der Frauen begannen eine Umschulung, Ausbildung oder Fachqualifizierung. Und 4 % der Frauen qualifizierten sich als Stadtteilmutter über das Kifaz Neuallermöhe erfolgreich und arbeiten jetzt aktiv als Kulturmittlerin, Dolmetsche-



rin und Unterstützerin in den Unterkünften für die Neuzugewanderten, die überwiegend im Gleisdreieck wohnen. 11 % der Frauen holen das B2 Zertifikat nach.

ANGEBOTE FÜR FRAUEN AUS BERGEDORF:

1. Kursbesuch: bis zu 9 Monate (je nach beruflichem Ziel)

Einstieg: zum Anfang jeden Monats

Unterricht: montags bis donnerstags von 9.30 bis 14.30 Uhr

Teilzeit ist nach Absprache möglich

2. Wöchentliche Workshops mit Kinderbetreuung für Frauen im Gleisdreieck von 10.00 bis 12.30 Uhr. Thema: Organisation der Familienarbeit, Wege in (Weiter)bildung und Arbeit

3. Bewerbungstraining und Stellensuche für Männer (bitte anmelden): Stellensuche und eine Bewerbungsmappe erstellen. Tipps für das Vorstellungsgespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Christa Rosenboom

Das Projekt wurde vom Bezirksamt Bergedorf beantragt, unterstützt von der Behörde für Arbeit und Soziales (BASFI) und finanziert von dem Bundesministerium für Innern und Heimat.

..... Kontakt

Frau Fazila Atilgan und Frau Prochnow-Karl verabreden einen Gesprächstermin mit Ihnen.
040 72 37 49 29
kerstin.Prochnow-Karl@sbb-hamburg.de



Spendenübergaben an Sicheres Wasser e.V.

Foto: © Monika Retzlaff



Jil Schiffer, Schulleiter Olaf Colditz, Susanne Röhl und Susanne Müller-Hlawka vom Elternrat, Vorsitzenden Helge von Appen (v.li.)

Am 25.05.2019 hatten wir unseren diesjährigen Einweisungstag an unserer Wachstation 21 am Allermöher See. Unsere Rettungsschwimmer absolvierten das Training mit dem Rettungsbrett sowie dem Schnellrettungsset und übten den Transport der Patienten mit verschiedenen Tragen. Unsere neuen Rettungsschwimmer lernten außerdem die Wachstation kennen, bekamen ihre SiWa-Shirts und machten sich mit dem Ablauf der Badeaufsicht von der Einteilung in die Funktionen, dem Antreten der Staffel bis zur Dokumentation der Ereignisse, die an einem Wachttag passieren, vertraut. Zu Beginn gab es jedoch eine ganz besondere Überraschung: Wir erhielten eine Spende in Höhe von 900 Euro vom Gymnasium Allermöhe. Das Geld kommt aus dem Erlös des Weihnachtsbasars der Schule, für den Schüler, Eltern und Lehrer fleißig Leckeres gebacken und Hübsches für die Weihnachtsdekoration gebastelt haben. Traditionell wird an der Schule ein Teil des Erlöses für eine Institution im Stadtteil gespendet und der Elternrat entscheidet, wer das Geld erhält. „Wir sind im Stadtteil Neuallermöhe sehr gut vernetzt und wissen um die gute Arbeit, die von SiWa am Allermöher See geleistet wird. Dabei sind auch einige unserer Schüler*Innen aktiv“, lobte die Elternratsvorsitzende Frau Müller-Hlawka. „Wir schätzen die ehrenamtliche Arbeit des Vereins. Hier in der Badeaufsicht werden Leben gerettet. Das verdient unseren Respekt und unsere Unterstützung“, sagte der Schulleiter Olaf Colditz den Rettungsschwimmern und Vorstandsmitgliedern, die zur Spendenübergabe am Allermöher angetreten waren. „Wir werden die Spende für die Aus- und Fortbildung unserer Wasserretter und Rettungsschwimmer verwenden, denn das ist sehr wichtig. Wir müssen immer bestens vorbereitet sein“, fügte der SiWa-Vorsitzende Helge von Appen hinzu. Am Sonnabend, 1. Juni, geht's los. Die Badeaufsicht ist immer sonnabends und sonntags von 14 bis 19 Uhr, in den Sommerferien sogar täglich.

Marcel Jürs | SiWa-Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher

Übergangsquartier des Kinder- und Familienzentrums

Seit 8. April 2019 ist das Haus in der Otto-Grot-Straße 90 aufgrund von Bauarbeiten für mindestens sechs Monate geschlossen. Mitte April fand der Umzug in unsere neuen Quartiere statt. Alle Projekte von Sprungbrett e.V. sind fußläufig, nur wenige Minuten entfernt, im Stadtteil Neuallermöhe zu finden. Obwohl wir das schöne Haus nur ungern verlassen haben, konnten wir mit Unterstützung des Bezirksamtes Bergedorf wunderbare Ausweichquartiere finden.

Das Kinder- und Familienhilfezentrum, die Stadtteilmütter und das Familienteam / Frühe Hilfen Neuallermöhe sind nun in dem Gebäuderiegel zwischen dem Gymnasium Allermöhe und der Clara-Grundwald-Grundschule zu finden. Unsere offizielle Adresse ist damit Walter-Rothenburg-Weg 41.

Dort finden nun unsere Beratungsangebote und viele unserer Kurse statt – montags bis donnerstags erreichen Sie uns dort von 9 – 18 Uhr, freitags bis 15 Uhr. Die offene Beratung findet weiterhin wie gewohnt montags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr statt. Auch unsere Kooperationspartner bieten ihre Beratungen für Sie in den neuen Räumen an!

Manche Kurse müssen allerdings woanders stattfinden: Unsere Eltern-Kind-Spielgruppen montags und mittwochs am Vormittag finden nun im Spielhaus Kiebitz, Konrad –Veix-Stieg 3b statt.

Der Babytreff und die Gymnastik nach der Geburt mit unserer Hebamme am Dienstag und Donnerstag Vormittag finden Sie in der Blauen Welle, Wilhelm-Osterhold-Stieg 23.



Der Eingangsbereich zum KIFaZ Neuallermöhe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Übergangsquartier! Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an, wie gewohnt unter Tel. 7359270.

Cornelia Frieß/kifaz

Die Adolf Diesterweg Schule nimmt seit 2009 am Jeki Projekt (Jedem Kind ein Instrument) mit 60 weiteren Grundschulen teil. Unser Jekiteam besteht aus 7 Instrumentallehrern mit den Instrumenten Geige, Cello, Percussion, Gitarre Klarinette. Das Abschlusskonzert hat am 5.Juni im Forum Allermöhe stattgefunden. Wenn Sie weitere Informationen über das Projekt möchten, schauen sie bitte auf die Seite der Behörde: <https://www.hamburg.de/jeki>

Rap

Ich leb in ,ner großen Stadt
 In Hamburg – Allermöhe
 Hier singen wir dies tolle Lied
 mit schönen hohen Tönen
 Die Gitarre rockt, die Geige weint,
 Die Klarinette spielt zum Tanz
 die Trommeln fetzen tierisch los
 Break 2,3,4,

Allermöhe!

T+M: J. Rönneburg

1. Wenn ich in die Schule geh'
 Fängt der Tag neu an
 Lernen, spielen, Freunde seh'n
 Mal schau, was ich so kann 2, 3, 4, 1, 2+ 3+4

2. Fünf Tage die ich hier herkomm'
 Lernen macht auch Spaß
 Rechnen, schreiben, musizieren,
 hier komm ich in Fahrt. two three four, one, two and three and four....

3. Manchmal bin ich schon genervt
 Die anderen war'n gemein
 Heute läuft alles verkehrt
 Ich will hier nicht mehr sein 2, 3, 4, 1, 2+3+4

4. Friedlich, freundlich und auch fair
 So soll'n wir hier sein
 Und wenn man mal ehrlich ist
 Find ich das auch richtig fein two three four, one, two and three and..

Brief aus dem Schloss Bellevue – Bundespräsident stärkt die Gretel Bergmann Schule

Als Madeleine und ihre Klassenkameradinnen ihre „Glück-Wunsch-Karten“ in den extra gefertigten Briefkasten warfen, dachten sie nicht wirklich, dass ER antwortet. ER hat doch so viel um die Ohren. Warum sollte ER 1000 Schülerinnen und Schülern antworten, die ihre Wünsche für die Zukunft Karten geschrieben hatten? ER: der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Wohnhaft: Schloss Bellevue, Spreeweg 1, Berlin. Gretel Bergmann wäre am 12. April dieses Jahres 105 Jahre alt geworden. 103 Jahre hat sie gelebt und erlebt! Natürlich feiert die Gretel Bergmann Schule sie jedes Jahr mit einer ganz besonderen Aktion im Sinne der Namensgeberin: politisch, demokratisch, tolerant, couragiert. 2019 kam die Idee der Karten-Aktion. Die Schüler formulierten ihre ganz persönlichen Wünsche an das deutsche Staatsoberhaupt. Dabei ging es den Schülern vor allem um uneingeschränktes Lebensglück für alle, um bessere Bildung, um bezahlbaren Wohnraum – und – natürlich um Klimaschutz. Dieses Weltproblem bewegte die Schüler besonders. Und tatsächlich: Der politisch mächtigste Mann der Republik antwortete. In seinem dreiseitigen Brief freut er sich über das Interesse unserer Schüler an großer und kleiner Politik, über ihr Eintreten für Toleranz und gegen Rassismus. Steinmeier motiviert in seiner Antwort die Schüler und unsere Schulgemeinschaft auch zukünftig nicht locker zu lassen in ihrem Engagement. Madeleine, ihre Freundinnen und die ganze Schulgemeinschaft waren wirklich begeistert von der ausführlichen und sehr herzlichen bundespräsidialen Antwort. Sie alle bleiben sicher aktiv. Ist ja schließlich ein „Auftrag“ von höchster Stelle.

*Tom Greiff | Öffentlichkeitsarbeit,
Gretel Bergmann Schule*

Schülerinnen der Gretel Bergmann-Schule freuen sich schon bei dem Einwurf auf die Antwort aus dem Schloss Bellevue



TERMINE

Dieses und vieles mehr in
Neuallermöhe...



JUNI

Montag 24.6., 15 Uhr
AG Oberbillwerder
Bürgerhaus Allermöhe

Sonntag, 30.6.
– Samstag 6.7., 15 Uhr
Baseballcamp Neuallermöhe
Sportplatz 2000

JULI

Juli 2019 *genaues Datum/Uhrzeit im
Aushang des Bürgerhauses Allermöhe e.V.)*
Crashkurs: Kanu fahren lernen
Bürgerhaus Allermöhe e.V.

Freitag 05.07. 2019, 16.00 Uhr
Burgfest (Eintritt frei!)
Spielen, Aktionen, Tanz und Musik,
für die ganze Familie: Dosenwer-
fen, Ritterparcour, Ritterschild
bemalen oder Sackhüpfen
KulturA,
Kulturzentrum Neuallermöhe

Samstag, 6. Juli, 17 Uhr
Texasfest
Sportplatz 2000

AUGUST

Samstag, 3.8., 10-18 Uhr
Sonntag, 4.8., 10-15 Uhr
Gorodki-Turnier
Sportplatz 2000

Mittwoch 07.08.2019, 19 Uhr
**Kino – Der marktgerechte
Patient**
"FILM VON UNTEN" von Leslie
Franke und Herdolor Lorenz,
(2018, 82 Min.)
Eintritt frei ! Spenden erwünscht
KulturA,
Kulturzentrum Neuallermöhe

Donnerstag 08.08.2019, 18.30 Uhr
**Infoveranstaltung „Aktiv gegen
Einsamkeit“** Eintritt frei!
**SoVD Hamburg in Kooperation
mit Kulturistenhoch2**

Montag 12.8., 16 Uhr
Stadtteilkonferenz
Bürgerhaus Allermöhe

Montag 12.8., 18 Uhr
RISE Stadtteilbeirat
Bürgerhaus Allermöhe

Dienstag 20.08.19,
18:30-20:30 Uhr
Dialog-Veranstaltung
Bürgerhaus Allermöhe e.V.

Samstag 31.08.19,
11:00 - 16:00 Uhr
Jubiläum - 30 Jahre
Bürgerhaus Allermöhe e.V. und
IG Edith-Stein-Platz
Bürgerhaus Allermöhe e.V.
/Edith-Stein-Platz

AUSBLICK

Freitag, 6.9. 20:15 Uhr
OpenAir Kino
FesteBurg

Freitag 11.10.2019 ab 16 Uhr
**Lichterfest mit Stockbrot und
Grillwurst**
Jeder bringt bitte etwas zu essen
für das Büfett mit!
Spielhaus Neu-Allermöhe
Marta-Damkowski-Kehre 25

Weitere aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite:
www.neuallermoehe.de

• Wir verreisen in den Sommerferien: Spielhaus Neu-Allermöhe 01.07. bis 11.07.2019 Ullis Kinderland. Für Kinder im Alter von 8 – 14 Jahre. Die Kostenbeteiligung beträgt 230,00€, für Geschwisterkind 170,00€, für Geringverdiener nach Überprüfung 35,50€. Begleitet werden die Kinder von Joachim und Birgit. Für weitere Infos: 040/7353235 Marta-Damkowski-Kehre 25

IMPRESSUM:

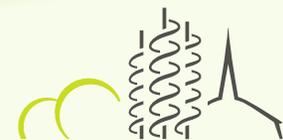
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg
Telefon: 040/ 78808485
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Internet: www.neuallermoehe.de und www.lawaetz.de



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



Lawaetz-Stiftung



NEUALLERMÖHE